Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 38

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Arbeits. und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.)|Nachdruck verbore

Die Wieberherstellung der Splügenstraße, welche burch den neulichen Felsabsturz beschädigt wurde, ist der Firma Caprez & Cie übertragen worden.

Die Anfertigung ber befinitiven Plane für ben Reubau ber oberen Realschule Bafel und bie Leitung bes Baues ift ben Architekten Stehlin und La Roche übertragen worben.

Die Zimmerarbeiten für bas eibg. Fohlens bepot in Avenches an Bierre Winkler, Zimmermeister in Freiburg.

Mheinkorrektion: 1. Objekt Nr. 1522: Kiesbau in Haag an Aktorbant Gallus Schlegel in Buchs. 2. Objekt Nr. 1524: Erbs und Maurerarbeit für die Schleuse am Mheinwuhr bei Stat. $38^{1/2}$, an Gebr. Gantenbein, Bausunternehmer in Werdenberg.

Die Lieferung einer neuen Dynamomaschine in bas Seminar Rüsnacht wird an A. Ulbrich in Derliton vergeben.

Die Erstellung ber neuen eisernen Straßens brüde über ben Schanielabach bei Dalbazza an Bersell & Comp. in Chur.

Die Lieferung von ca. 800 Stück eisernen Gelänbersäulen für die Kommunalstraße Dalvazzas Luzein-Bany-Ascharina an Mechaniker Willi, Sohn, in Chur.

Berichiedenes.

Die Idee der Erstellung von eigenen Wohnhäusern mit Garten für eidgenössische Beamte und Angestellte macht rasche Fortschritte und die Berwirklichung ist gar nicht etwa in unabsehdare Ferne gerückt. Die treibende Kraft für das Unternehmen ist der Rebaktor der "Union", offizielles und Zentralorgan eidgenössischer Beamter und Angestellter (Hr. U. Farner in Zürich-Enge). Nach einem Aufruf dessielben sind sage 136 Anmeldungen erfolgt, wodurch die Bedürfnisfrage in unzweidentiger Weise bejaht wurde. Herr

Rebaktor Farner benkt sich die Sache so, daß diejenigen, welche ein Hänschen wünschen, einen Anteilschein von Fr. 200, einzahlbar in Naten von je Fr. 10, übernehmen; weitere Fr. 300 wären dann nach Bezug des Heimwesens innert 3 Jahren abzuzahlen. Hernach würden, bis die Abzahlung noch weitere Fr. 500 beträgt, monatlich je Fr. 50 einkassen müßten hübsch aussehen, an guter Lage sich bessinden und sehr praktisch eingerichtet sein. "Auf sollbe Bau-art", sagt Herr Farner, "würde die Aktiengesellschaft schon in ihrem eigensten Interesse seinen Unteresse sich der

Bauwesen in Zürich. Der Große Stadtrat hat ben Bauplan und Kostenvoranschlag betr. den Schrägweg im Kreise III genehmigt und den Kredit von 195,000 Fr. beswilligt, ebenso genehmigte er die Plane für die Hard turm sitraße und den Kostenvoranschlag für dieselbe im Betrage von 370,000 Fr.

— Das bekannte Wiener Cafe an ber Bahnhofsftraße wird eingehen. Es wurde um 550,000 Fr. an Gebr. Bollag verkauft und wird zu Magazinen umgebaut.

— Nach Aussagen bes hrn. Stadtrat Fritschi in Zürich wird in Zürich ein Schulhausbauprogramm für 10 Jahre studiert. Borläufig bürfe im Kreise III mit dem Ban von Schulhäusern nicht pausiert werden. Man werde gegenteils dazu kommen, in einem Jahre zwei Schulhäuser zu bauen. Der IV. Kreis stehe auch vor der Frage eines neuen Schulhauses. Man werde aus dem Berkaufe von Land einen Reservesonds dafür schaffen müssen.

Theater- und Bühnenbauwesen. (Corresp.) Wie wir ersahren, tritt Hr. Pasig, welcher durch seine vielen pracht- vollen Ausstattungen für das Theater und bekorativen Arrangements für Bereine rühmlichst bekannt ist, aus dem Berbande des Zürcher Stadttheaters und wird in Zürich ein Atelier für Theater-Dekorationsmalerei erstellen, welches den auswärtigen, wie Kautsky, Lütkemeher und Gebr. Brückner würdig zur Seite steht.

Baumefen in Arbon. Die Firma B. Beine in St.

